

SRI LANKA

DAS STRAHLEND SCHÖNE LAND



Sri Lanka übt auf Entdecker eine magische Anziehungskraft aus. Die „ehrenwerte“ Insel, wie das frühere Ceylon auch genannt wird, ist reich an Kultur- und Naturschätzen. Auch die traumhaften kilometerlangen Sandstrände machen Sri Lanka zu einem absoluten Reiseparadies. Wir sind auf Rundreise gegangen und begeistert von dieser Traumdestination mit seiner eindrucksvollen Kultur.

Fotos: Renate Opel



TAG 1

TEEANBAU IN NUWARA ELIYA

Nach unserer Ankunft in Colombo besuchen wir den höchstgelegenen Ort des Landes: Nuwara Eliya (1.878 m). Hier befindet sich das Zentrum des Teeanbaugebietes. Das sollte man sich nicht entgehen lassen! Der Duft von Tee ist allgegenwärtig. Wir übernachten in einer ehemaligen Teefabrik, welche zu einem charmanten Hotel umfunktioniert wurde. Der britische Flair ist erhalten geblieben, Interieur und Spa-Areal sind jedoch top modern. Der Blick auf die umliegenden Berge mit den Teefeldern ist wirklich etwas Besonderes.

Hoteltipp: **Heritage Tea Factory Hotel 4,5***



TAG 2

DER ZAHN BUDDHAS IN KANDY

Am nächsten Tag geht es weiter nach Kandy, der Hauptstadt des letzten singhalesischen Königreichs. Wir schlendern gemütlich über den lokalen Markt und anschließend zum berühmten Zahntempel mit seinem markanten achteckigen Turm und der schneeweißen Dagoba. Hier soll sich ein Zahn des Buddhas befinden. Wir bekommen aber lediglich die vergoldete Reliquienschatulle zu Gesicht. Der Zahn selbst bleibt uns verborgen. Jedoch lohnt sich bereits der spektakuläre Tempel für einen Besuch.

Hoteltipp: **Amaya Hill 4***



TAG 3

FELSENTEMPEL IN DAMBULLA

Faszinierende Bauwerke des Buddhismus erleben wir in Dambulla. Über 80 Höhlentempel und 150 Buddha-Statuen gibt es zu bestaunen. Die Figuren und Innenräume sind mühevoll gehauen und bemalt. Im dämmrigen Licht der Felsentempel erstrahlen die Statuen in glänzendem Gold. Ein wahrlich ehrwürdiger Ort, an dem wir aus dem Staunen gar nicht mehr rauskommen. Hoteltipp: **Aliya Resort 4,5***

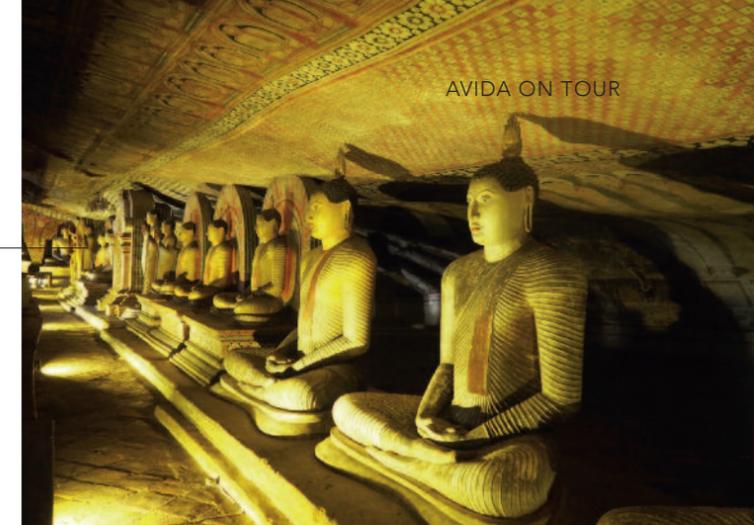


TAG 4

DER MONOLITH VON SIGIRIYA

Beim 200 m hohen Monolithen Sigiriya wird es körperlich für uns anspruchsvoll. Festes Schuhwerk ist hier ein guter Tipp! Über steile und schmale Stufen gelangen wir bis zum Gipfel mit den Palastruinen und den singhalesischen Felsenfresken der „Wolkenmädchen“. Sie gehören zu den schönsten Werken singhalesischer Kunst, die wir bisher gesehen haben. Die atemberaubende 360 Grad Panorama-Aussicht ist ein weiterer Grund den Monolithen zu erklimmen.

Hoteltipp: **Ulagalla by Uga Escapes 5***



TAG 5

UNESCO WELTKULTURERBE IN POLONNARUWA

Absolutes Highlight der Königsstadt Polonnaruwa sind die vier in Felsen geschlagenen Buddha-Statuen von Gal Vihara im archäologischen Park. Die Einheimischen empfangen uns auch in Polonnaruwa sehr freundlich. Oft werden wir nach einem gemeinsamen Foto gefragt. Als blonde Frau ist man eben ein gefragtes Fotomotiv. Die Leute haben einen ganz eigenen, sympathischen Charme in Sri Lanka, natürlich können wir ihnen daher das eine oder andere Foto nicht abschlagen.



SRI LANKA INDIVIDUELL ENTDECKEN

Sigiriya Felsen, Zahntempel, Teeplantagen oder Yala Nationalpark – wir bieten Ihnen die Möglichkeit, diese und andere Sehenswürdigkeiten im Privatwagen zu erkunden.

Unsere erlesenen Individual-Hotels sind ideale Ausgangspunkte für Ihre Ausflüge. Sie bestimmen, was auf dem Programm steht und wann es losgehen soll, denn ein PKW mit Ihrem privaten Chauffeur steht für die gesamte gewünschte Reisedauer zu Ihrer Verfügung.

Z.B. 5 Nächte ab/bis Colombo in 4-5* Hotels inkl. Mietwagen und Chauffeur ab € 550,- pro Person.

Andrea-Christina Alteneichinger
Individualreisen & Kreuzfahrten | Mondial Reisebüro GmbH & Co. KG
Alserbachstrasse 7, 1090 Vienna, Austria
t +43 1 3171930-11, f -15
alteneichinger@mondial.at
reisebuero.mondial.at



Uga RESIDENCE



Fotos: Uga Escapes, Renate Opel

RESIDENCE

BEZAUBERENDE HAUPTSTADTVILLA



Umgeben von Colombos Hochhäusern liegt das Boutiquehotel Residence im Herzen von Sri Lankas Hauptstadt. Hier erholen wir uns von dem langen Flug an die Westküste der Insel und erleben die ersten Eindrücke unserer Sri Lanka Rundreise. In den nächsten Tagen erwartet uns eine Tour voller aufregender Begegnungen, interessanter Kultur und atemberaubender Landschaften.

Ruhe inmitten der Metropole

Unser erster Stop im Residence lässt uns so richtig ankommen. Auch wenn vor den Toren des Hotels das Leben auf den Straßen Colombos floriert, wir lehnen uns zurück und genießen erst einmal ein erfrischendes Getränk am Pool. Dieser liegt im Innenhof der aufwändig renovierten viktorianischen Villa, gesäumt von prächtigen Arkaden. Die geschichtsträchtige Atmosphäre des im 18. Jahrhundert erbauten Anwesens ist auch innerhalb der Räume wie etwa bei der Zigarrenbar oder in der Bibliothek spürbar. Im hoteleigenen Restaurant – wie wir gemerkt haben eines der besten Colombos – treffen wir zum ersten Mal auf die exotischen Geschmäcker Sri Lankas. Dort wird traditionelle Haute Cuisine, verfeinert mit den landestypischen Gewürzen wie Safran, Zimt und Kumin serviert.

Dreh- und Angelpunkt

Das Residence Hotel ist der ideale Ausgangspunkt, um die Hauptstadt Sri Lankas mit ihren multikulturellen Orten voller unterschiedlicher Religionen zu erkunden. Friedlich und zugleich aufregend präsentiert sich diese Stadt mit ihren aufgeweckten Menschen, den vorwiegend muslimisch geprägten Basaren und buddhistischen Tempeln. Wir bummeln durch kleine Läden und Straßen, die immer wieder zum Verweilen einladen. Viele unterschiedliche Impressionen von großen Kulturen, die wir an diesem Tag erleben dürfen. Um im Residence, unserem Rückzugsort vor Trubel und Hektik der Stadt Colombo, alles nochmal Revue passieren zu lassen.

WWW.UGAESCAPES.COM



Fotos: Uga Escapes, Renate Opel

ULAGALLA

AB IN DEN DSCHUNGEL



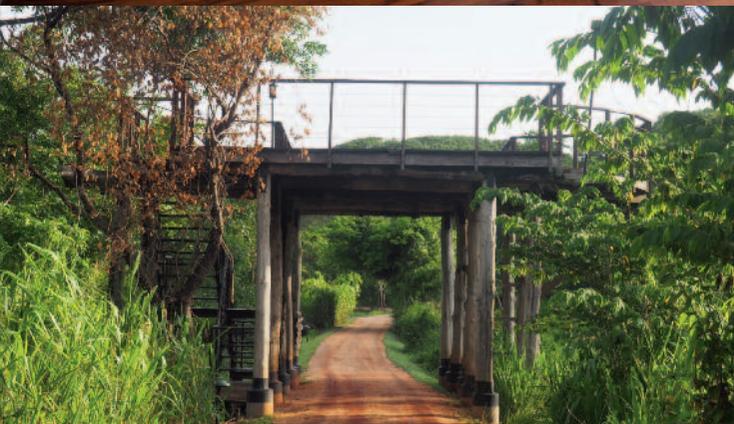
Und täglich grüßt der Affe. Unser nächster Stop auf der Rundreise führt ins kulturelle Dreieck Sri Lankas. Nach den Aufenthalten in Colombo und Kandy machen wir den Dschungel Sri Lankas unsicher. Das Boutiquehotel Ulagalla ist eingebettet in weitläufigem Wald und gleichzeitig idealer Ausgangspunkt für Ausflüge in die umliegenden, kulturgeprägten Orte wie Anuradhapura oder Dambulla.

Blick in die Natur

Eine Nacht im Ulagalla ist wie eine Nacht im Dschungel. Die Geräusche des Waldes begleiten uns beim Einschlafen. Das Zirpen von Insekten, das Rascheln nachtaktiver Tiere und morgendliche Affenlaute. Wir sind umgeben von der Flora und Fauna Sri Lankas. Das Anwesen ist bereits 150 Jahre alt und wurde mit viel Sorgfalt zu einer komfortablen Unterkunft mit regionalem Charakter umgebaut. Die Villen haben fast eine Art Camp-Charakter, aber das kommt wahrscheinlich von der Ursprünglichkeit ihrer Umgebung, denn wir genießen alle Annehmlichkeiten, die wir uns nur wünschen können. Großzügige Terrassen und ein malerischer Pool befinden sich inmitten des Resorts. Die Umgebung lässt sich wunderbar zu Fuß bei Spaziergängen oder bei Bootsfahrten entlang der Flussarme im Dschungel erkunden.

Nachhaltigkeit währt am längsten

Für Energie im Ulagalla sorgt die größte private Solaranlage des Landes, eine eigene Wasseraufbereitungsanlage trägt ebenfalls zur Nachhaltigkeit des Resorts bei. Ein echtes Vorzeigehotel in Sachen Naturschutz und Verantwortungsbewusstsein. Die Küche entpuppt sich als Mix aus internationalen Gerichten mit regionaler Philosophie – viele Produkte stammen aus dem eigenen Garten. Die Mahlzeiten können auch in der Ruhe der privaten Terrasse unter dem leuchtenden Sternenhimmel genossen werden. Ein wahnsinnig schönes Erlebnis.



WWW.UGAESCAPES.COM

Fotos: Uga Escapes, Renate Opel



UGA BAY

ERHOLUNG IN ABGESCHIEDENHEIT



Nach aufregenden Rundreise-Tagen im Landesinneren steht nun Entspannen als Kontrastprogramm auf dem Plan. Wir sind an der Ostküste angekommen und checken ein in der Bucht von Passikudah, im Beachresort Uga Bay. Breiter Sandstrand, wohin das Auge reicht. Willkommen in einer einsamen, paradiesisch anmutenden Gegend Sri Lankas.

Die Seele baumeln lassen

Die gesamte Anlage mit ihren 46 Studios setzt auf Qualität vor Quantität. Sie sind in einem Halbkreis angeordnet, die Terrasse unseres Zimmers führt über wenige Schritte direkt an den breiten und wunderbaren Sandstrand. Die ganze Umgebung des Resorts wirkt verträumt. Im Schatten einer Palme mit einer erfrischenden Kokosnuss in der Hand genießen wir das Panorama mit dem sanften Wellengang des weiten Indischen Ozeans. Man muss diese Abgeschlossenheit auch wollen, um sie genießen zu können, denn der nächste Ort ist weit entfernt und abends wird man auch nicht mit Unterhaltung erschlagen. Und das ist genau das, was wir uns nach der Rundreise mit all den bunten Eindrücken gewünscht haben. Ruhe und Entspannung – deshalb ist das Uga Bay für uns „the place to be“.

Hang Loose

Der Sandstrand ist herausragend schön. Da macht es auch gleich noch mehr Spaß Wassersport zu betreiben, denn vom Meer aus haben wir einen malerischen Blick auf das Resort. Kajakfahren, Windsurfen oder Segeln sind eine willkommene Abwechslung zum Relaxen am Strand. Ein bisschen Action darf schon sein. Die hiesigen Fischer bringen in der Zwischenzeit den Fang des Tages. Von dessen ausgezeichneter Qualität dürfen wir uns abends beim Strand-Barbecue überzeugen. Auch die Mitarbeiter sind unglaublich freundlich. Mit der Herzlichkeit, die sie uns entgegen bringen, fühlen wir uns besonders gut aufgehoben. Neben wunderbarer Natur ist der Service ein Highlight unseres Aufenthalts.



WWW.UGAESCAPES.COM



Fotos: Uga Escapes, Renate Opel

CHENA HUTS

WILD WILD SOUTH



Vom Uga Bay Resort geht es weiter in den Süden. Wir bleiben an der Küste und trotzdem herrscht hier am Strand in der Nähe der Chena Huts ein ganz anderer Wind als die Tage zuvor. Die Vielfalt Sri Lankas zeigt sich in der rauen Küste und der dschungelartigen Umgebung, alles ist hier etwas wilder und ursprünglicher und hinterlässt bei uns einen gewaltigen Eindruck.

Eins mit der Natur

Sri Lankas erste Luxus-Safarilodge Chena Huts liegt im tiefen Süden der Insel zwischen tropischem Regenwald und Indischem Ozean. Ganz in der Nähe befindet sich ein Salzsee. Chena Huts gehört wie das Residence, das Ulagalla und das Uga Bay zu den Uga Escapes Resorts und steht den anderen in Sachen Komfort und Einzigartigkeit um nichts nach. Als jüngstes Juwel der Gruppe steht das Chena Huts mit seinen Lodges wie kaum ein anderes Hotel im Einklang mit der umgebenden Natur. Die Nähe zu Mutter Erde wird auch in der Architektur und in der Gestaltung des Interieurs bemerkbar. In den 14 höhlenartigen Cottages sorgen Strohdächer für eine angenehme Luftzirkulation, die an den meist heiß-feuchten Tagen eine ideale, natürliche Lösung darstellen. Ein Teil des Mobiliars entstand aus knorrigen Baumstämmen. Die Einrichtung unterstreicht damit das ursprüngliche Konzept und strahlt zugleich Einzigartigkeit aus, denn kein Tisch gleicht dem anderen. Es sind Unikate, genau wie das Chena Huts selbst.

Beobachten und Staunen

Das Resort bietet eigene Safari Touren in den Yala Nationalpark an, Sri Lankas größtes und ältestes geschütztes Gebiet, wo eine Vielzahl von Tieren beheimatet ist. Hier befindet sich die größte Leoparden-Population weltweit. Unzählige Reptilienarten wie Krokodile, Schlangen, Schildkröten und Eidechsen besiedeln den Yala Nationalpark. Er ist auch ein Paradies für über 215 einheimische Vögel sowie Zugvögel aus fernen Ländern. Natürlich gehen auch wir auf Beobachtungstour im Nationalpark. Ein Jeep bringt uns frühmorgens in den Dschungel. Die Safari ist nichts für Langschläfer, denn die beste Zeit ist zwischen 5 Uhr mor-

gens und halb 10 Uhr vormittags. Aber wir sind bald hellwach, denn der Ausflug ist so spannend, dass wir unsere morgendliche Müdigkeit schnell vergessen haben. Wir werden Zeugen der wilden und unbeschweren Natur Sri Lankas mit ihren scheuen aber wunderschönen Bewohnern. Manche sind allerdings gar nicht so scheu. Ein Elefant stellt sich uns plötzlich in den Weg und verhindert unsere Weiterfahrt. Die schlaun Tiere wissen genau, was sie von den Touristen erwarten können. Ein paar Früchte, die wir seitlich der Straße werfen, später können wir unsere Safari fortsetzen. Und alle sind glücklich – der Elefant hat sein eingefordertes Obst und wir einen unvergesslichen Moment mit einem der eindrucksvollsten Geschöpfe der Insel.

Hervorragende Kost

Aufregende Dschungeltouren machen durstig und hungrig. Nach der Safari werden wir mit erfrischenden Drinks an der Bar, die mit Erinnerungsstücken an die Geschichte Yalas geschmückt ist, empfangen. Mit Freude betreten wir jedes Mal das maritim gestaltete Basses Restaurant, das beim Essen einen atemberaubenden Blick auf den Indischen Ozean gewährt. Die internationalen Gerichte schmecken ausgezeichnet und sind immer ansprechend angerichtet. Es gibt sogar einen Pizzaofen. Da ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei.

Besondere Gastfreundschaft

Die Mitarbeiter der Luxus-Safarilodge Chena Huts tragen maßgeblich dazu bei, dass unser Aufenthalt außergewöhnlich wird. Sie sorgen sich sehr um das Wohl der Gäste und begegnen uns stets mit einem Lächeln und freundlichen Worten. Besonders ins Herz geschlossen haben wir den Service-Mitarbeiter Dilhan, mit dem wir bis heute in E-Mail-Kontakt stehen, denn er möchte so seine Deutsch-Kenntnisse verbessern. Wir freuen uns im Gegenzug dazu von ihm zu hören und ihm ein Stück seiner Gastfreundschaft zurück geben zu können.



WWW.UGAESCAPES.COM